Niederschrift
über die 13. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr
am **Donnerstag, 1. Juni 2017, 17:00 Uhr**
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Anwesende:

Mitglieder
Petra Ullrich, 1. stellvertretende Vorsitzende, SPD
Eva Koch, 2. stellvertretende Vorsitzende, B90/Grüne
Judith-Annette Boczkowski, Mitglied, SPD
Patrick Hartmann, Mitglied, SPD
Volker Zeidler, Mitglied, SPD
Wolfram Kieselbach, Mitglied, CDU
Brigitte Thiel, Mitglied, CDU (Vertretung für Jörg Hildebrandt)
Steffen Müller, Mitglied, B90/Grüne
Sven René Dreyer, Mitglied, AfD
Gerhard Gerlach, Mitglied, AfD
Violetta Bock, Mitglied, Kasseler Linke
Dr. Bernd Hoppe, Mitglied, Freie Wähler

Teilnehmer mit beratender Stimme
Pasquale Malva, Vertreter des Ausländerbeirates
Heinz Gunter Drubel, Vertreter des Seniorenbeirates
Helmut Ernst, Vertreter des Behindertenbeirates

Magistrat
Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne

Schriftführung
Andrea Herschelmann, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:
Dominique Kalb, Vorsitzender, CDU

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen
Dr. Georg Förster, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt
Heiko Büsscher, Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Tagesordnung:

1.	**ÖPNV Liniennetzreform "Kasseler Linien"**	101.18.539
2.	**Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/13 "Theodor-Fliedner-Straße" - Quartier Schönfeld (Offenlegungsbeschluss)**	101.18.540
3.	**Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/11 "Martini-Quartier" (Erneuter Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss)**	101.18.541
4.	**Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/44 „Wilhelmsstraße“ (Aufstellungsbeschluss und Offenlagebeschluss zur Aufhebung)**	101.18.542
4.1	**Überprüfung von Lärmsanierungsmaßnahmen**	101.18.566
4.2	**Verkauf der Belgischen Siedlung**	101.18.569
5.	**Städtebauförderprogramm - Zukunft Stadtgrün**	101.18.551
6.	**Belegungsrechte für bedürftige Haushalte**	101.18.557
7.	**Ausbau des Nahverkehrs zur Beseitigung von Kapazitätsengpässen**	101.18.561

1. stellvertretende Vorsitzende Ullrich eröffnet die mit der Einladung vom 23. Mai 2017 ordnungsgemäß einberufene 13. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung
Stadtverordneter Hartmann, SPD-Fraktion, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung und die heutige Behandlung des gemeinsamen Antrages der Fraktionen SPD, B90/Grüne und der Stadtverordneten Dr. Cornelia Janusch und Andreas Ernst betr. Überprüfung von Lärmsanierungsmaßnahmen, 101.18.566.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Kassel (2/3-Mehrheit) bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: Freie Wähler + Piraten
den
Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der Tagesordnung und heutige Behandlung des gemeinsamen Antrages der Fraktionen SPD, B90/Grüne und der Stadtverordneten Dr. Cornelia Janusch und Andreas Ernst betr. Überprüfung von Lärmsanierungsmaßnahmen, 101.18.566, wird **zugestimmt**.

Stadtverordnete Boczkowski, SPD-Fraktion, beantragt die Erweiterung der Tagesordnung und die heutige Behandlung des gemeinsamen Antrages der Fraktionen SPD, B90/Grüne und der Stadtverordneten Dr. Cornelia Janusch und Andreas Ernst betr. Verkauf der Belgischen Siedlung, 101.18.569.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Kassel (2/3-Mehrheit) bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: Freie Wähler + Piraten
den
Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der Tagesordnung und heutige Behandlung des gemeinsamen Antrages der Fraktionen SPD, B90/Grüne und der Stadtverordneten Dr. Cornelia Janusch und Andreas Ernst betr. Verkauf der Belgischen Siedlung, 101.18.569, wird **zugestimmt**.

Die gemeinsamen Anträge werden als Tagesordnungspunkt 4.1 und 4.2 eingereiht.

Stadtbaurat Nolda beantragt, Tagesordnungspunkt
7. Ausbau des Nahverkehrs zur Beseitigung von Kapazitätsengpässen
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
101.18.561
von der heutigen Tagesordnung abzusetzen, da die Anfrage noch nicht abschließend beantwortet werden kann. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

1. stellvertretende Vorsitzende Ullrich stellt die geänderte Tagesordnung fest.

1. ÖPNV Liniennetzreform "Kasseler Linien"
Vorlage des Magistrats
- 101.18.539 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„1. Der durch die Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG (KVG) empfohlenen Liniennetzreform wird nach Maßgabe des als Anlage beigefügten Erläuterungsberichtes „Kasseler Linien“ (Stand 18. April 2017) zugestimmt.

2. Der Magistrat wird ermächtigt, die Umsetzung des Beschlusses bei der KVG zu veranlassen.

3. Bedingt durch die dynamischen Veränderungen der Rahmenbedingungen wird die KVG die strategische Netzentwicklung kontinuierlich überprüfen sowie an die jeweils bestehenden Erfordernisse anpassen. Hierbei werden die Maßgaben und Ziele des Verkehrsentwicklungsplanes Kassel 2030 und der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes beachtet."

Im Rahmen der Diskussion sagt Stadtbaurat Nolda zu, dass im Bereich Forstfeld die nicht vollständige Ausführung der geplanten Anbindungen in der weiteren Bearbeitung entsprechend eingebunden wird.
Die Liniennetzreform in der in der Anlage zum Beschluss dargestellten Art ist ein Grundsatzpapier. Die Umsetzung durch Fahrpläne erlaubt Anpassungen genauso wie die andauernd vollzogenen Anpassungen nach Inbetriebnahme. Die Anregungen aus den Beteiligungsformaten bleiben hierbei eine wichtige Grundlage.
Die KVG hat den Auftrag die Kommunikation zum Angebot des Anrufsammeltaxis (Ast) genauso wie die Ausgestaltung zu verbessern.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne
Ablehnung: CDU, AfD, Kasseler Linke, Freie Wähler + Piraten
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag des Magistrats betr. ÖPNV Liniennetzreform "Kasseler Linien", 101.18.539, wird **abgelehnt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Zeidler

2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/13 "Theodor-Fliedner-Straße" - Quartier Schönfeld (Offenlegungsbeschluss)
Vorlage des Magistrats
- 101.18.540 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. II/13 „Theodor-Fliedner-Straße“ wird zugestimmt. Der Bebauungsplan soll gemäß § 12 Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt werden. Das Bebauungsplanverfahren wird im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB durchgeführt.“

Fragen der Ausschussmitglieder zur Vorlage werden von Stadtbaurat Nolda und Herrn Büsscher, Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, beantwortet.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/13 "Theodor-Fliedner-Straße" - Quartier Schönfeld (Offenlegungsbeschluss), 101.18.540, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Kieselbach

3. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/11 "Martini-Quartier" (Erneuter Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss)
Vorlage des Magistrats
- 101.18.541 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der erneuten Aufstellung und dem Entwurf des Bebauungsplanes der Stadt Kassel II/11 „Martini-Quartier“ wird zugestimmt.
Das Bebauungsplanverfahren wird beschleunigt nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt.

Ziel und Zweck der Planung ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Umwandlung vom Gewerbestandort (Martini-Brauerei) zu einem gemischt genutzten Quartier mit dem Schwerpunkt Wohnen zu schaffen und somit auch einen wesentlichen Beitrag zur Innenentwicklung zu leisten.
Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird im Süden durch die Kölnische Straße, im Westen durch die Uhlandstraße, im Norden durch die Emmerichstraße und im Osten durch die Hardenbergstraße begrenzt.“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: AfD
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/11 "Martini-Quartier" (Erneuter Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss), 101.18.541, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Müller

4. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/44 „Wilhelmsstraße“ (Aufstellungsbeschluss und Offenlagebeschluss zur Aufhebung)
Vorlage des Magistrats
- 101.18.542 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Aufhebung des Bebauungsplans der Stadt Kassel Nr. I/44 „Wilhelmsstraße“ wird zugestimmt.

Der Geltungsbereich des seit 11.06.1987 rechtskräftigen Bebauungsplans liegt im Stadtteil ‚Mitte' zwischen der Oberen Königsstraße im Südosten, der Wilhelmsstraße im Südwesten und der Straße ‚Neue Fahrt' im Nordwesten. Im Nordosten wird die Fläche durch die Kaufhof-Liegenschaft begrenzt, die sich von der Oberen Königsstraße bis zur Straße ‚Neue Fahrt' erstreckt.
Das Verfahren zur Aufhebung wird auf der Grundlage von § 1 Abs. 8 BauGB beschleunigt nach § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) durchgeführt.
Ziel der Aufhebung ist es, der durch die reale bauliche Entwicklung verloren gegangenen Steuerungswirkung Rechnung zu tragen und eine an heutigen Zielvorstellungen ausgerichtete bauliche Entwicklung zu ermöglichen.
Mit der Rechtswirksamkeit der Aufhebung des Bebauungsplanes wird die planungsrechtliche Situation verändert. Die planungsrechtliche Beurteilung erfolgt für das Plangebiet dann zukünftig nach § 34 Baugesetzbuch."

Stadtbaurat Nolda beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder zur Magistratsvorlage.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/44 „Wilhelmsstraße" (Aufstellungsbeschluss und Offenlagebeschluss zur Aufhebung), 101.18.542, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dreyer

4.1 Überprüfung von Lärmsanierungsmaßnahmen
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne und der Stadtverordneten Dr. Cornelia Janusch und Andreas Ernst
- 101.18.566 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, einen Antrag auf Überprüfung von Lärmsanierungsmaßnahmen an den bestehenden Bundesautobahnen A44 und A49 bei Hessen Mobil zu stellen.

Stadtverordneter Hartmann, SPD-Fraktion, begründet den gemeinsamen Antrag.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne und der Stadtverordneten Dr. Cornelia Janusch und Andreas Ernst betr. Überprüfung von Lärmsanierungsmaßnahmen, 101.18.566, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Bock

4.2 Verkauf der Belgischen Siedlung
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne und der Stadtverordneten Dr. Cornelia Janusch und Andreas Ernst
- 101.18.569 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, bei der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (Bima) nachdrücklich darauf hinzuwirken, dass ein Verkauf der Belgischen Siedlung nur mit einer garantierten Sozialcharta erfolgen wird, um einen umfänglichen Schutz der Mieterinnen und Mieter zu gewährleisten.

Stadtverordnete Boczkowski, SPD-Fraktion begründet den gemeinsamen Antrag.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: AfD (1)
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne und der Stadtverordneten Dr. Cornelia Janusch und Andreas Ernst betr. Verkauf der Belgischen Siedlung, 101.18.569, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Hoppe

5. Städtebauförderprogramm - Zukunft Stadtgrün
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne und der Stadtverordneten Dr. Cornelia Janusch und Andreas Ernst
- 101.18.551 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob und in welchem Umfang die Stadt Kassel an dem Stadtebauförderprogramm „Zukunft Stadtgrün“ teilnehmen kann.

Stadtverordneter Müller, B90/Grüne, begründet den gemeinsamen Antrag.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne und der Stadtverordneten Dr. Cornelia Janusch und Andreas Ernst betr. Städtebauförderprogramm - Zukunft Stadtgrün, 101.18.551, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Hartmann

6. Belegungsrechte für bedürftige Haushalte
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.18.557 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die Möglichkeit zu bewerben, Zuschüsse für die Zurverfügungstellung von Bestandswohnungen für Wohnberechtigte zu erhalten (Erwerb von Belegungsrechten) sowie zu prüfen, ob er sich zur weiteren Vergünstigung der Mieten für Wohnberechtigte und zur vorrangigen Förderung an der Finanzierung der Belegungsrechte beteiligt.

Stadtverordneter Kieselbach, CDU-Fraktion, begründet den Antrag seiner Fraktion.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei
Zustimmung: CDU, AfD, Kasseler Linke, Freie Wähler + Piraten
Ablehnung: SPD, B90/Grüne
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Belegungsrechte für bedürftige Haushalte, 101.18.557, wird **abgelehnt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Thiel

7. Ausbau des Nahverkehrs zur Beseitigung von Kapazitätsengpässen
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.18.561 -

Abgesetzt

Ende der Sitzung: 17:59 Uhr

Petra Ullrich
1. stellvertretende Vorsitzende

Andrea Herschelmann
Schriftführerin